

reface

MOBILES MINI-KEYBOARD

Version 1.30 Zusatzanleitung

Diese Anleitung enthält Ergänzungen und Änderungen gegenüber der Bedienungsanleitung Ihres Instruments. Es enthält auch die Neuerungen der Version 1.2 für reface CS und reface DX.

Inhaltsverzeichnis

Neue Funktionen des reface CS	3
Gesamtstimmung	3
Gesamt-Transponierung	5
Pitch-Bend-Bereich	6
Sendekanal	8
Empfangskanal	9
Quantisierungsmodus	11
Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound.....	11
Umschaltung Lautstärke-/Haltpedal	12
Haltpedaltyp (Wahl des Sustain-Pedals).....	12
Neue Funktionen des reface DX	13
Gesamtstimmung (M.TUNE).....	13
Gesamt-Transponierung (M.TP)	13
Quantisierungsmodus	14
Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound.....	14
Neue Funktionen des reface CP	15
Gesamtstimmung	15
Gesamt-Transponierung	17
Sendekanal	18
Empfangskanal	19
Neue Funktionen des reface YC	21
Gesamtstimmung	21
Gesamt-Transponierung	23
Sendekanal	24
Empfangskanal	25
Anhang	27
Keyboard-Einstellungen	27

Neue Funktionen des reface CS

Yamaha hat die Firmware des reface CS aktualisiert und die folgenden neuen Funktionen hinzugefügt.

- Gesamtstimmung
- Gesamt-Transponierung
- Pitch-Bend-Bereich
- Sendekanal
- Empfangskanal
- Quantisierungsmodus
- Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound
- Umschaltung Lautstärke-/Haltepedal
- Haltepedaltyp

Gesamtstimmung

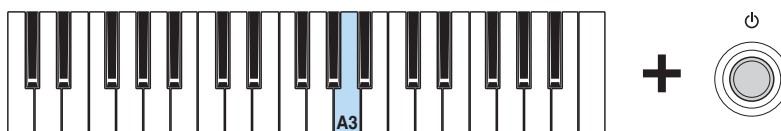
Die Master-Tuning-Funktion stellt die Gesamtstimmung des Instruments ein (414,8 bis 466,8 Hz).

Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie Ihren reface an die Tonhöhe eines anderen Instruments oder einer CD anpassen möchten.

Standardeinstellung: 440,0 Hz

● Einstellen auf 440,0 Hz oder 442,0 Hz

1. Während Sie die Taste A3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆).



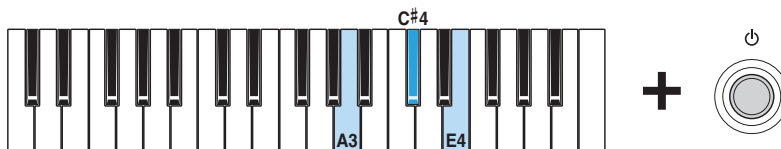
Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet die Gesamtstimmung zwischen 440,0 Hz und 442,0 Hz um.

Anzeige wenn eingeschaltet

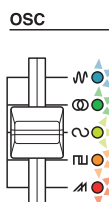
440,0 Hz	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
442,0 Hz	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

● Einstellen in Schritten von 0,2 Hz

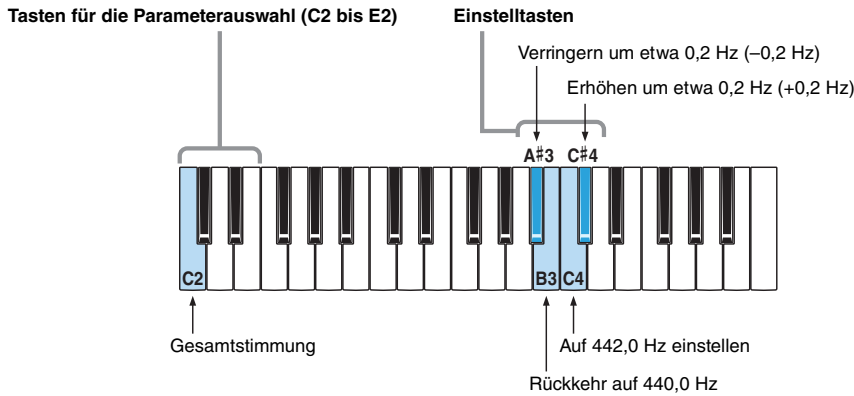
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle OSC-Lampen [TYPE], und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



- Halten Sie die Taste C2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen A#3 und C#4. Wenn Sie die Tonhöhe z. B. um 1,00 Hz anheben möchten, drücken Sie die Taste C#4 fünfmal bei gehaltener Taste C2.

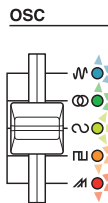


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der OSC-Lampen [TYPE] entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

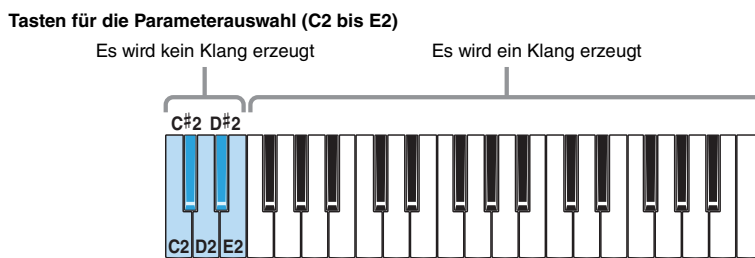
- Lassen Sie die Taste C2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



- Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Gesamt-Transponierung

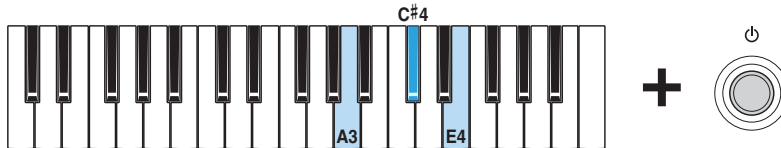
Die Funktion Gesamt-Transponierung stellt die Tonhöhe des von der Tastatur erzeugten Sounds in Halbtonschritten ein (wobei 12 Halbtöne eine Oktave ergeben).

Somit können Sie zum Beispiel die Tonart eines Songs ändern, während Sie auf der Tastatur weiterhin in der ursprünglichen Tonart spielen.

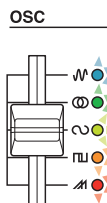
Standardeinstellung: 0

● Vorgehensweise

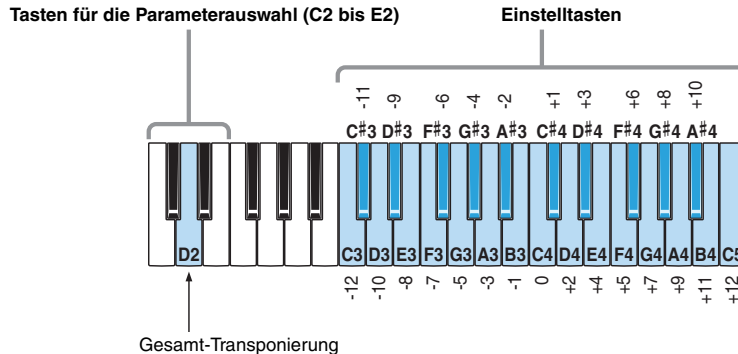
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆️). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle OSC-Lampen [TYPE], und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste D2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und C5.

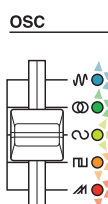


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der OSC-Lampen [TYPE] entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

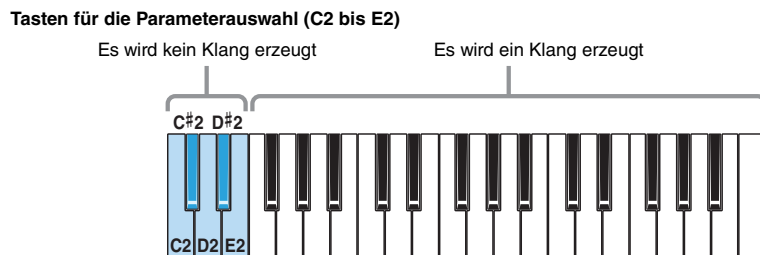
3. Lassen Sie die Taste D2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen.
Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben.
Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Pitch-Bend-Bereich

Die Funktion Pitch-Bend-Bereich stellt in Halbtonschritten den Bereich ein, in dem die Tonhöhe gebeugt (kontinuierlich geändert) werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie die Richtung des Pitch-Bending umkehren möchten, verwenden Sie die Funktion Umkehrung der Pitch-Bend Range.

Standardeinstellung: 12 Halbtöne (eine Oktave)

● Einstellen auf 12 Halbtöne oder zwei Halbtöne

1. Während Sie die Taste C3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (■).



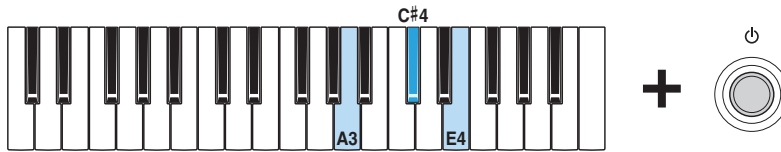
Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet der Pitch-Bend-Bereich zwischen „12“ und „2“ um.

Anzeige wenn eingeschaltet

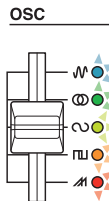
12	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
2	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

● Einstellen in Halbtonschritten

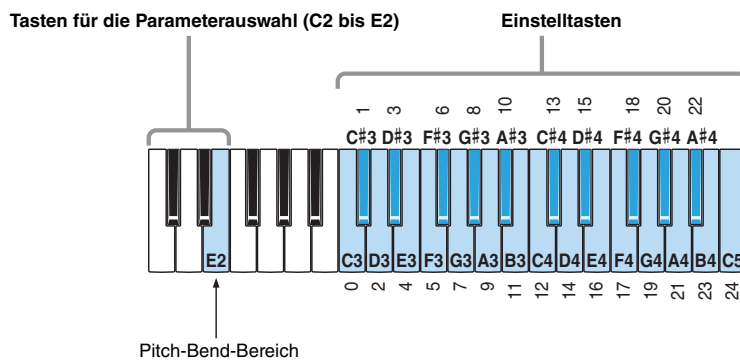
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆️). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle OSC-Lampen [TYPE], und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste E2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und C5.

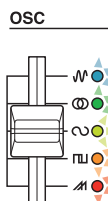


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der OSC-Lampen [TYPE] entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

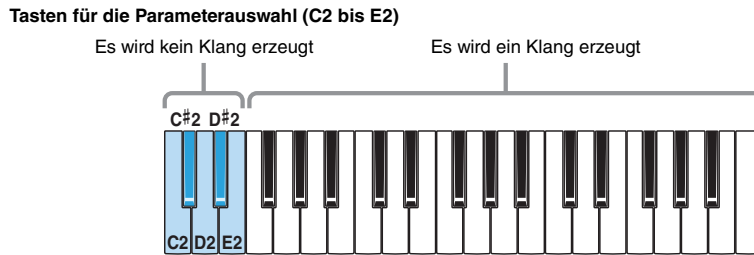
3. Lassen Sie die Taste E2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

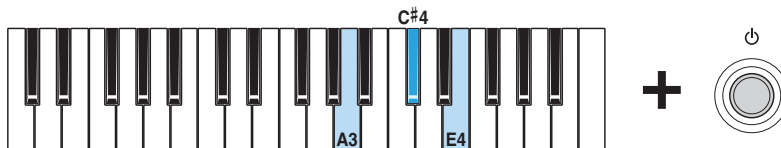
Sendekanal

Die Funktion Sendekanal stellt den MIDI-Sendekanal ein.

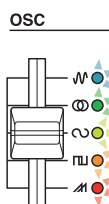
Standardeinstellung: Kanal 1

● Einstellen der Kanäle 1 bis 16 oder MIDI-Transmit ausschalten

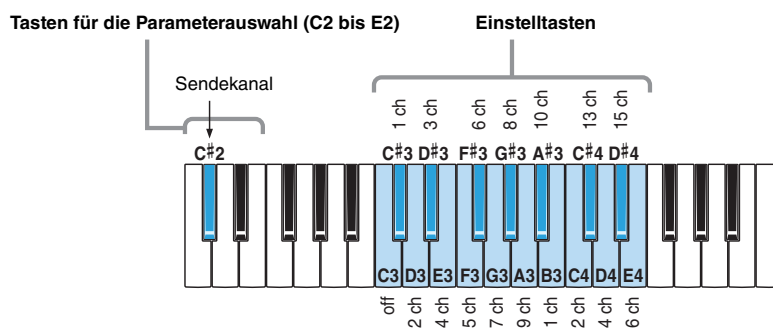
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆️). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle OSC-Lampen [TYPE], und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste C#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

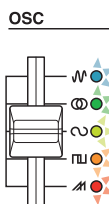


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der OSC-Lampen [TYPE] entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

- Lassen Sie die Taste C#2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.

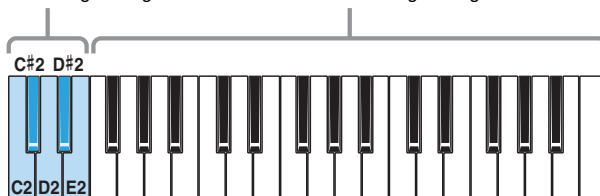


- Spiele Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).

Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2)

Es wird kein Klang erzeugt

Es wird ein Klang erzeugt



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

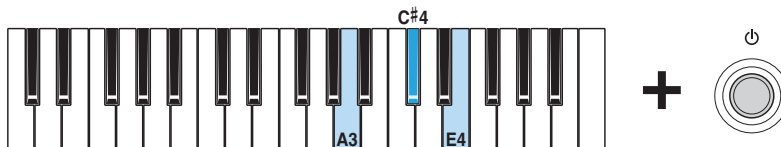
Empfangskanal

Die Funktion Empfangskanal stellt den bzw. die MIDI-Empfangskanäle ein.

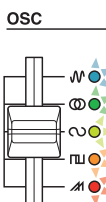
Standardeinstellung: Alle

● Vorgehensweise

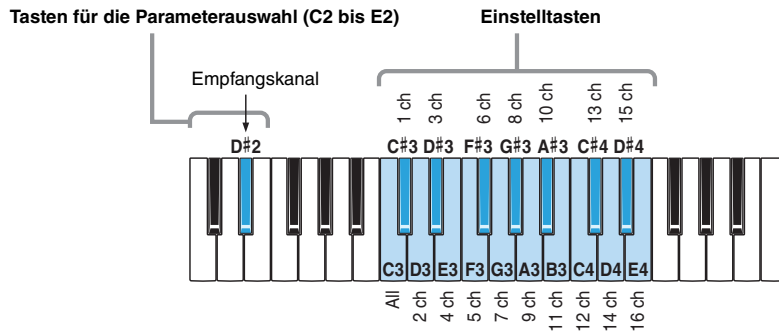
- Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⏻).



In diesem Modus leuchten alle OSC-Lampen [TYPE], und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste D#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

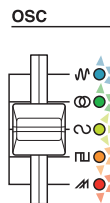


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der OSC-Lampen [TYPE] entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

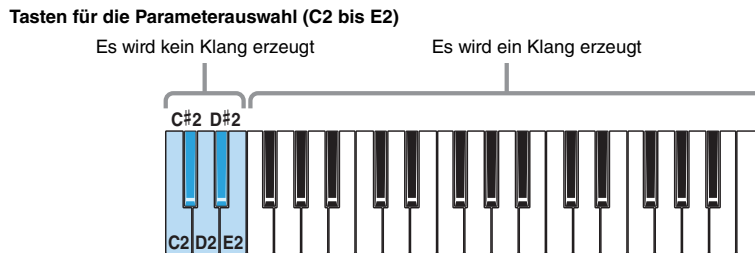
3. Lassen Sie die Taste D#2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis E2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).

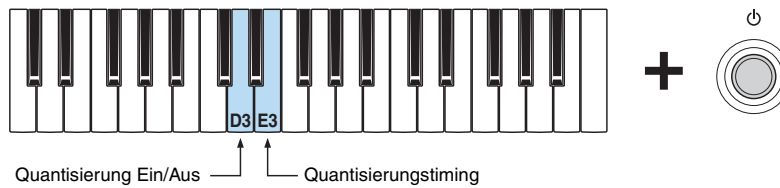


5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Quantisierungsmodus

Im Quantisierungsmodus können die Noten während der Aufnahme automatisch quantisiert werden. Die Quantisierung richtet Noten-Events am nächstgelegenen Schlag aus. An Ihrem reface CS können Sie entweder Sechzehntelnoten oder Achteltriolen als Quantisierungstiming auswählen.

Einstellen des Quantisierungsmodus



Halten Sie die Taste D3 gedrückt, und betätigen Sie den Schalter [ϕ] (Standby/On), um den Quantisierungsmodus abwechselnd ein- und auszuschalten. Halten Sie die Taste E3 gedrückt, und betätigen Sie den Schalter [ϕ] (Standby/On), um das Quantisierungstiming zwischen Sechzehntelnoten und Achteltriolen umzuschalten.

Standardeinstellung: Quantisierung ausgeschaltet
Sechzehntelnoten als Quantisierungstiming

Anzeige wenn eingeschaltet

Quantisierung eingeschaltet	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
Quantisierung ausgeschaltet	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.
Sechzehntelnoten als Quantisierungstiming	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
Achteltriolen als Quantisierungstiming	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound

Mit der Funktion Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound stellen Sie ein, ob bei der Aufnahme von Loop-Phrasen ein Guide-Sound oder ein Click-Sound erzeugt wird.

Standardeinstellung: Guide-Sound (der aktuelle Sound)

● Vorgehensweise

1. Während Sie die Taste G3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [ϕ] (Standby/On) auf On (⬆).



Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet der Sound zwischen „Guide“ und Klick um.

Anzeige wenn eingeschaltet

Guide-Sound	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
Klick-Sound	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

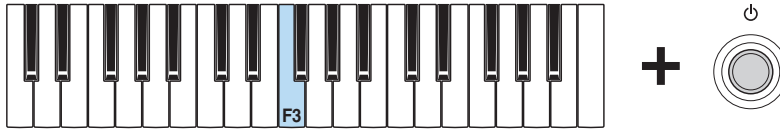
Umschaltung Lautstärke-/Haltepedal

Die Funktion zur Umschaltung zwischen Lautstärke-/Haltepedal stellt ein, ob mit dem an der Buchse [FOOT CONTROLLER] angeschlossenen Pedal die Lautstärke oder die Haltefunktion gesteuert werden kann.

Standardeinstellung: Lautstärkepedaltyp

● Vorgehensweise

1. Während Sie die Taste F3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (■).



Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet die Einstellung zwischen Lautstärkepedal- und Haltepedaltyp um.

Anzeige wenn eingeschaltet

Lautstärkepedaltyp	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
Haltepedaltyp	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

Haltepedaltyp (Wahl des Sustain-Pedals)

Mit der Sustain-Funktion stellen Sie ein, welches Sustain-Pedal an Ihrem reface verwendet wird. Wenn Sie ein FC3-Pedal oder einen FC4- oder FC5-Fußschalter angeschlossen haben, müssen Sie hier je nach Pedaltyp entweder „FC3“ oder „FC4/5“ auswählen (d. h. ob das Pedal die Halb-Pedal-Funktion unterstützt oder nicht). Außerdem müssen Sie bei der Funktion Umschaltung Lautstärke-/Haltepedal die Einstellung Haltepedaltyp wählen.

HINWEIS

Das Spielen mit Halbdämpferpedal hat keine Auswirkung auf den Sound des reface CS.

Standardeinstellung: FC4/5 (ein FC4 oder FC5, oder ein FC3 ohne Nutzung der Halb-Pedal-Funktion)

● Vorgehensweise

1. Während Sie die Taste G2 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (■).



Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet die Einstellung zwischen „FC3“ und „FC4/5“ um.

Anzeige wenn eingeschaltet

FC4/5	Lampen im LOOPER-Bereich leuchten.
FC3	Lampen im LOOPER-Bereich blinken.

Neue Funktionen des reface DX

Yamaha hat die Firmware des reface DX aktualisiert und die folgenden neuen Parameter hinzugefügt.

- Gesamtstimmung
- Gesamt-Transponierung
- Quantisierungsmodus
- Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound

Gesamtstimmung (M.TUNE)

Gesamt-Transponierung (M.TP)

Gesamtstimmung und Gesamt-Transponierung lassen sich auf dem Tuning-Bildschirm einstellen, der als Seite 2 hinzugefügt wurde und durch Drücken der [FUNCTION]-Taste angezeigt wird.



M.TUNE (Gesamtstimmung)	414,8 bis 466,8 (Hz)	Verschiebt die Gesamthöhe des Instruments in Schritten von 0,2 Hz. Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie Ihren reface an die Tonhöhe eines anderen Instruments oder einer CD anpassen möchten.
	440,0 (Hz)	Schaltet die Gesamtstimmung auf die Standardeinstellung zurück (440,0 Hz).
M.TP (Gesamttransponierung)	-12 bis +12	Stellt die Tonhöhe des von der Tastatur erzeugten Sounds in Halbtönen ein (wobei 12 Halbtöne eine Oktave ergeben). Somit können Sie zum Beispiel die Tonart eines Songs ändern, während Sie auf der Tastatur weiterhin in der ursprünglichen Tonart spielen.

HINWEIS

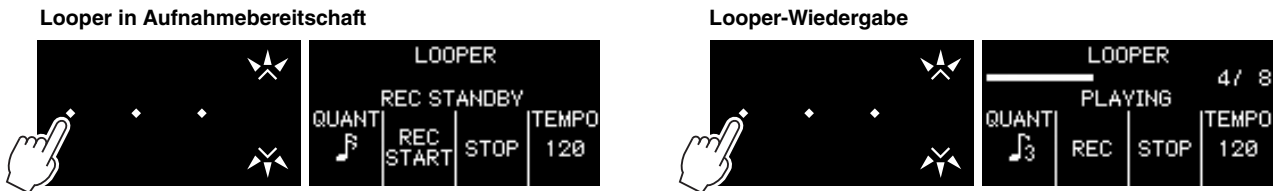
Die Bildschirme „MIDI Settings“, „System Settings“ und „Job“ lassen sich nun auf den Seiten 3, 4 und 5 finden.

Quantisierungsmodus

Im Quantisierungsmodus können die Noten während der Aufnahme automatisch quantisiert werden. Die Quantisierung richtet Noten-Events am nächstgelegenen Schlag aus. An Ihrem reface DX können Sie entweder Sechzehntelnoten oder Achteltriolen als Quantisierungstiming auswählen.

Standardeinstellung: Quantisierung ausgeschaltet

● Einstellen des Quantisierungsmodus



Der Quantisierungsmodus kann im Aufnahmebereitschafts- oder Wiedergabe-Bildschirm des Loopers eingestellt werden. Verwenden Sie den Schalter „QUANT“, um zwischen Aus, Sechzehntelnoten und Achteltriolen umzuschalten.

Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound

Mit der Funktion Umschaltung Guide-Sound/Klick-Sound stellen Sie ein, ob bei der Aufnahme der ersten Phrase des Phrase Loopers ein Guide-Sound oder ein Klick-Sound erzeugt wird.

1. Drücken Sie die [LOOPER]-Taste, um den Phrase Looper zu starten.
2. Tippen Sie auf die Taste ganz links im DATA-ENTRY-Bereich, um zwischen „GUIDE“ (Guide-Sound), „CLICK“ (Klick-Sound) und „OFF“ umzuschalten.



Neue Funktionen des reface CP

Yamaha hat die Firmware des reface CP aktualisiert und die folgenden neuen Funktionen hinzugefügt.

- Gesamtstimmung
- Gesamt-Transponierung
- Sendekanal
- Empfangskanal

Gesamtstimmung

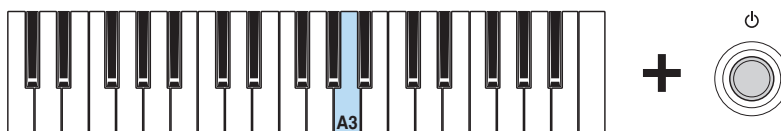
Die Master-Tuning-Funktion stellt die Gesamtstimmung des Instruments ein (414,8 bis 466,8 Hz).

Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie Ihren reface an die Tonhöhe eines anderen Instruments oder einer CD anpassen möchten.

Standardeinstellung: 440,0 Hz

● Einstellen auf 440,0 Hz oder 442,0 Hz

1. Während Sie die Taste A3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬇).



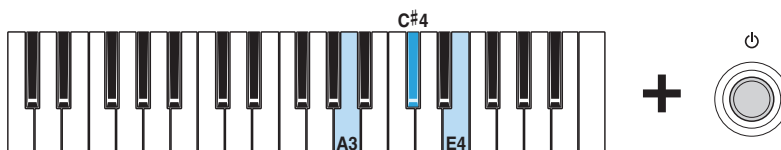
Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet die Gesamtstimmung zwischen 440,0 Hz und 442,0 Hz um.

Anzeige wenn eingeschaltet

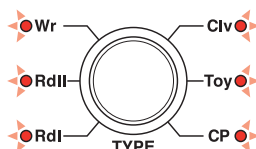
440,0 Hz	Die Clv-Lampe des [TYPE]-Reglers und die Lampen der Bereiche TREMOLO/WAH bis D.DELAY/A.DELAY leuchten.
442,0 Hz	Die Clv-Lampe des [TYPE]-Reglers und die Lampen der Bereiche TREMOLO/WAH bis D.DELAY/A.DELAY blinken.

● Einstellen in Schritten von 0,2 Hz

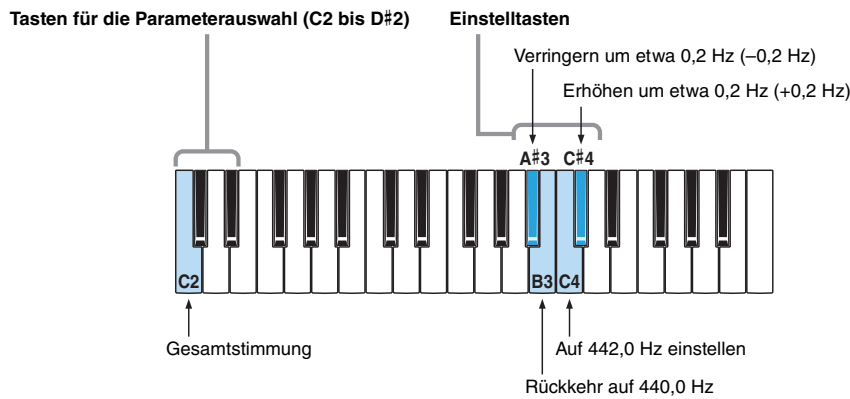
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬇). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [TYPE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



- Halten Sie die Taste C2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen A#3 und C#4. Wenn Sie die Tonhöhe z. B. um 1,00 Hz anheben möchten, drücken Sie die Taste C#4 fünfmal bei gehaltener Taste C2.

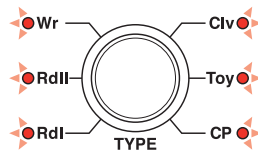


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [TYPE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

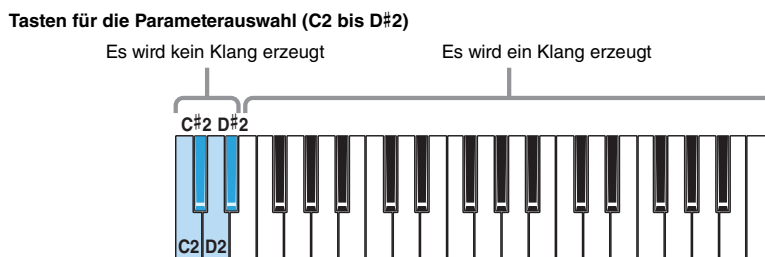
- Lassen Sie die Taste C2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



- Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Gesamt-Transponierung

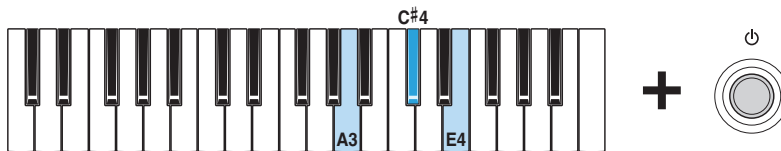
Die Funktion Gesamt-Transponierung stellt die Tonhöhe des von der Tastatur erzeugten Sounds in Halbtonschritten ein (wobei 12 Halbtöne eine Oktave ergeben).

Somit können Sie zum Beispiel die Tonart eines Songs ändern, während Sie auf der Tastatur weiterhin in der ursprünglichen Tonart spielen.

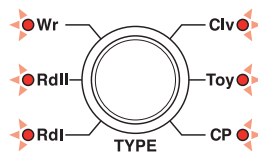
Standardeinstellung: 0

● Vorgehensweise

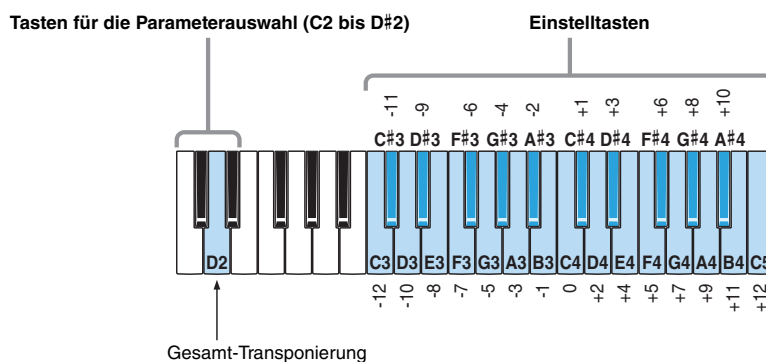
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (■). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [TYPE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste D2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und C5.

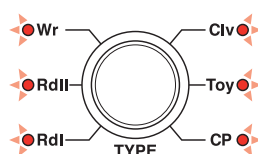


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [TYPE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

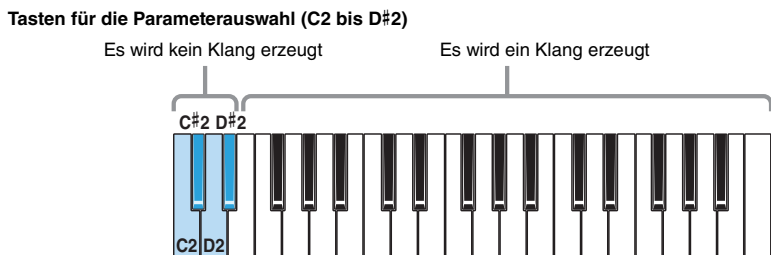
3. Lassen Sie die Taste D2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

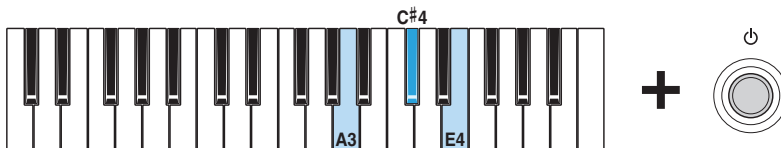
Sendekanal

Die Funktion Sendekanal stellt den MIDI-Sendekanal ein.

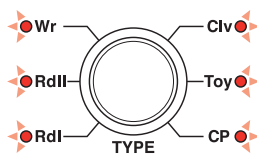
Standardeinstellung: Kanal 1

● Vorgehensweise

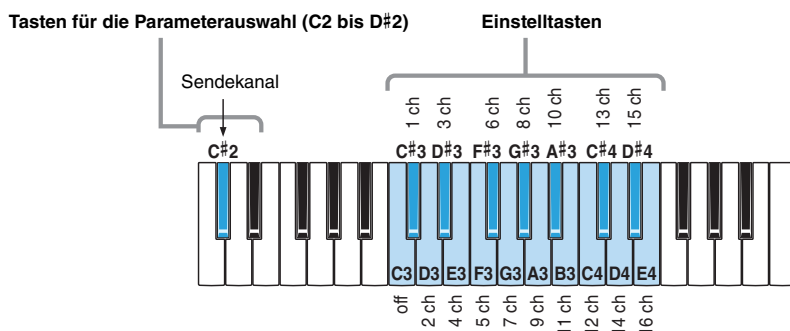
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [TYPE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste C#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

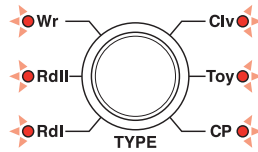


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [TYPE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

- Lassen Sie die Taste C#2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.

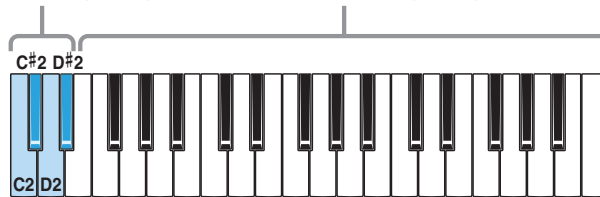


- Spiele Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).

Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2)

Es wird kein Klang erzeugt

Es wird ein Klang erzeugt



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

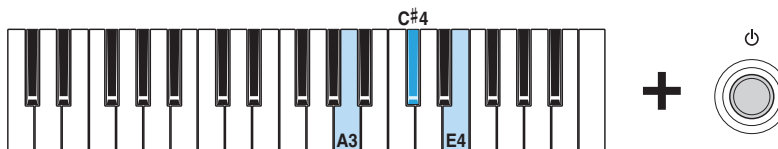
Empfangskanal

Die Funktion Empfangskanal stellt den bzw. die MIDI-Empfangskanäle ein.

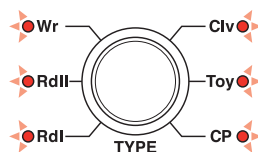
Standardeinstellung: Alle

● Vorgehensweise

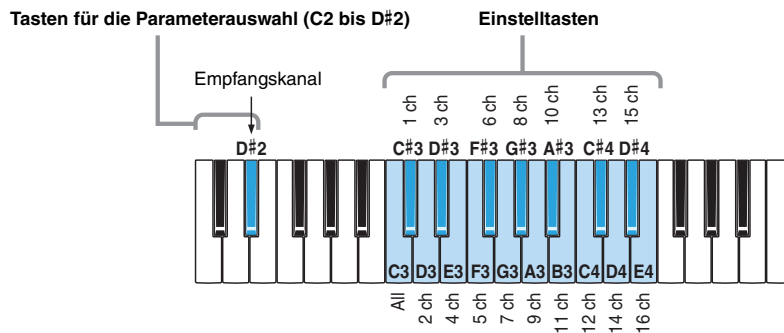
- Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⏻).



In diesem Modus leuchten alle [TYPE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste D#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

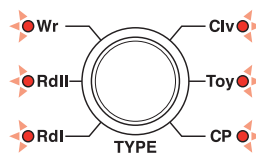


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [TYPE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

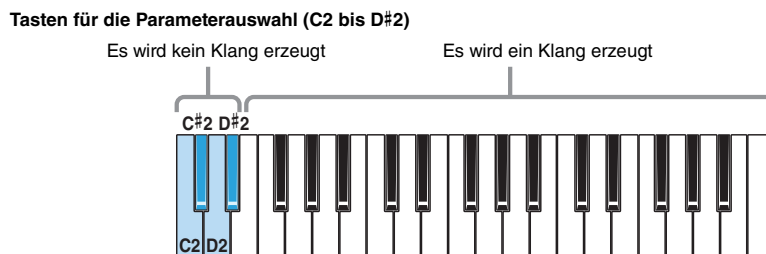
3. Lassen Sie die Taste D#2 los und prüfen Sie, ob alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle OSC-Lampen [TYPE] aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Neue Funktionen des reface YC

Yamaha hat die Firmware des reface YC aktualisiert und die folgenden neuen Funktionen hinzugefügt.

- Gesamtstimmung
- Gesamt-Transponierung
- Sendekanal
- Empfangskanal

Weitere Neuerung: Wenn die Rotorgeschwindigkeit FAST ist, können Sie jetzt auch auf SLOW umschalten, indem Sie den [ROTARY SPEED] einmal nach oben bewegen.

Gesamtstimmung

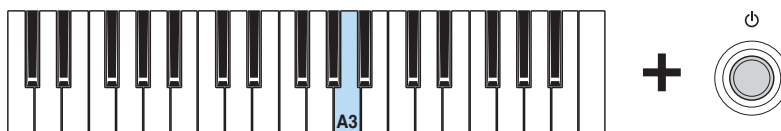
Die Master-Tuning-Funktion stellt die Gesamtstimmung des Instruments ein (414,8 bis 466,8 Hz).

Dies ist sehr hilfreich, wenn Sie Ihren reface an die Tonhöhe eines anderen Instruments oder einer CD anpassen möchten.

Standardeinstellung: 440,0 Hz

● Einstellen auf 440,0 Hz oder 442,0 Hz

1. Während Sie die Taste A3 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆).



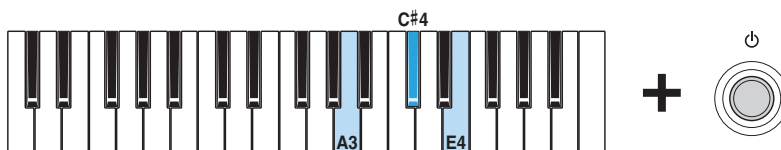
Bei jeder Ausführung dieses Vorgangs schaltet die Gesamtstimmung zwischen 440,0 Hz und 442,0 Hz um.

Anzeige wenn eingeschaltet

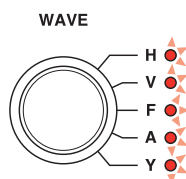
440,0 Hz	Die ROTARY-SPEED-Lampen leuchten.
442,0 Hz	Die ROTARY-SPEED-Lampen blinken.

● Einstellen in Schritten von 0,2 Hz

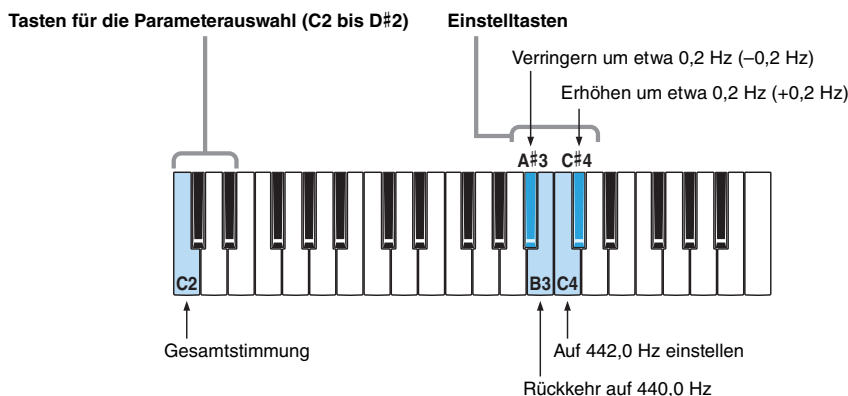
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [WAVE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



- Halten Sie die Taste C2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen A#3 und C#4. Wenn Sie die Tonhöhe z. B. um 1,00 Hz anheben möchten, drücken Sie die Taste C#4 fünfmal bei gehaltener Taste C2.

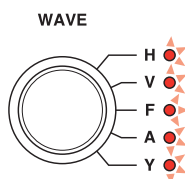


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [WAVE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

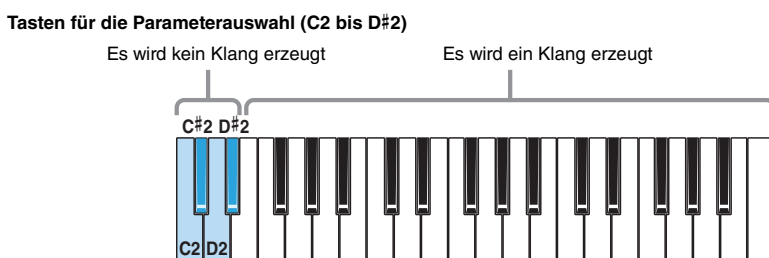
- Lassen Sie die Taste C2 los und prüfen Sie, ob alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



- Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Gesamt-Transponierung

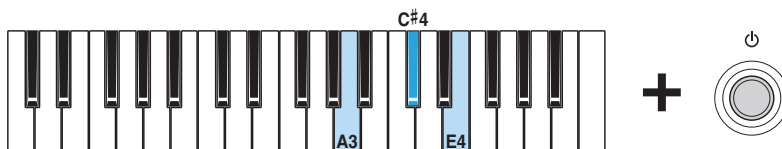
Die Funktion Gesamt-Transponierung stellt die Tonhöhe des von der Tastatur erzeugten Sounds in Halbtonschritten ein (wobei 12 Halbtöne eine Oktave ergeben).

Somit können Sie zum Beispiel die Tonart eines Songs ändern, während Sie auf der Tastatur weiterhin in der ursprünglichen Tonart spielen.

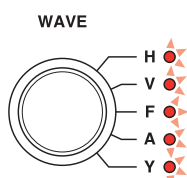
Standardeinstellung: 0

● Vorgehensweise

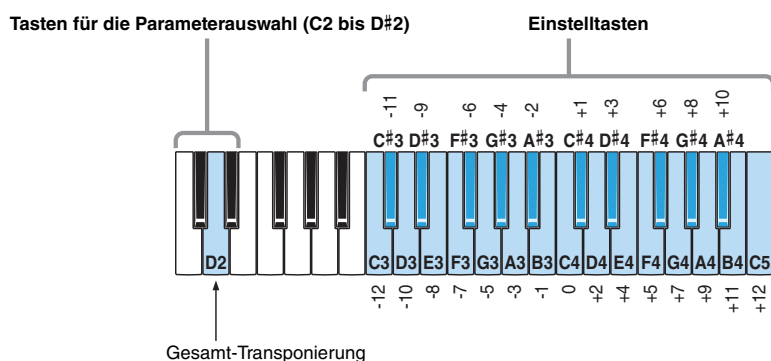
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (■). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [WAVE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste D2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und C5.

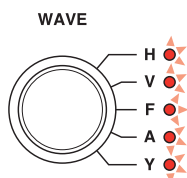


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [WAVE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

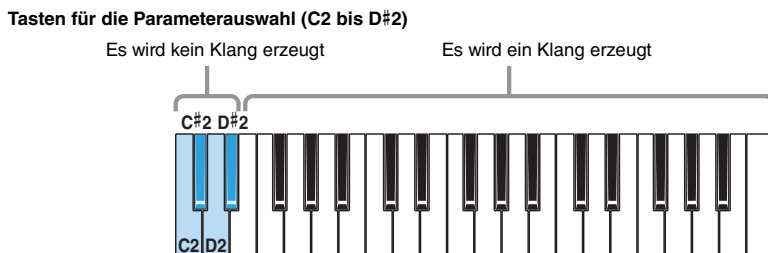
3. Lassen Sie die Taste D2 los und prüfen Sie, ob alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



4. Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



5. Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

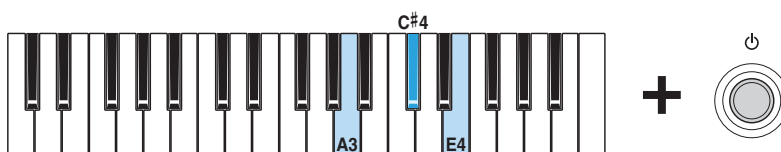
Sendekanal

Die Funktion Sendekanal stellt den MIDI-Sendekanal ein.

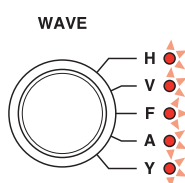
Standardeinstellung: Kanal 1

● Vorgehensweise

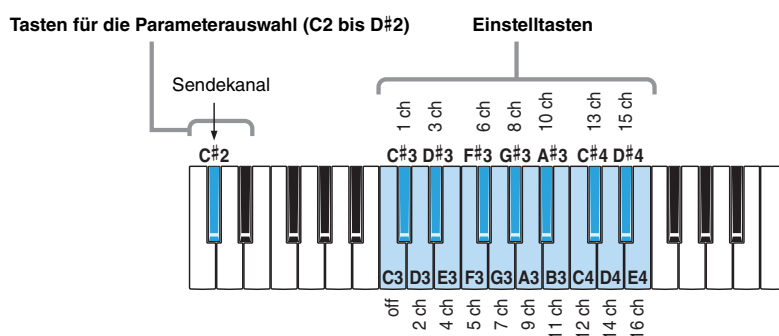
1. Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⬆️). Dadurch wird der Modus für die erweiterten Einstellungen aktiviert.



In diesem Modus leuchten alle [WAVE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



2. Halten Sie die Taste C#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

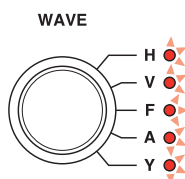


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [WAVE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

- Lassen Sie die Taste C#2 los und prüfen Sie, ob alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.

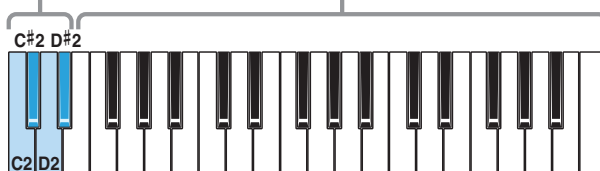


- Spielen Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).

Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2)

Es wird kein Klang erzeugt

Es wird ein Klang erzeugt



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

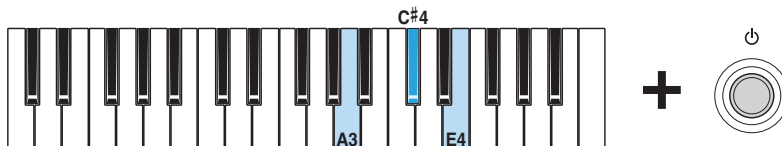
Empfangskanal

Die Funktion Empfangskanal stellt den bzw. die MIDI-Empfangskanäle ein.

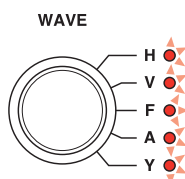
Standardeinstellung: Alle

● Vorgehensweise

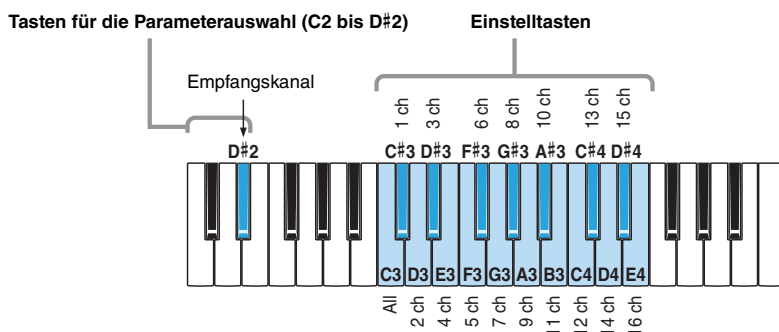
- Während Sie die Tasten A3, C#4, und E4 gedrückt halten, stellen Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) auf On (⏻).



In diesem Modus leuchten alle [WAVE]-Lampen, und Sie können Parameter über die Tastatur einstellen.



- Halten Sie die Taste D#2 gedrückt, und drücken Sie eine der Tasten zwischen C3 und E4.

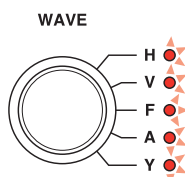


Sobald Sie eine Taste für die Parameterauswahl oder eine Einstelltaste drücken, ändert sich der Leuchtzustand der [WAVE]-Lampen entsprechend. Während der Einstellung werden keine Töne erzeugt.

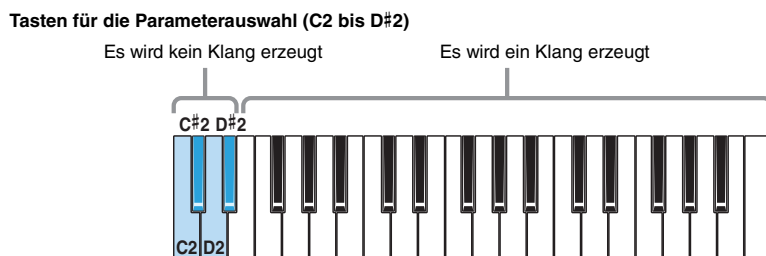
- Lassen Sie die Taste D#2 los und prüfen Sie, ob alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. So wird angezeigt, dass Ihre Einstellung gespeichert wurde.

ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, bevor nicht alle [WAVE]-Lampen aufleuchten. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung von Daten führen.



- Spieren Sie eine Taste außerhalb der Tasten für die Parameterauswahl (C2 bis D#2), um den Sound zu hören. Wenn Sie mit der Einstellung fortfahren möchten, gehen Sie noch einmal zurück zu Schritt 2 (siehe oben).



- Drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On), um das Instrument auszuschalten und den Modus für die erweiterten Einstellungen zu verlassen. Um zu vermeiden, während des Spiels andere Parametereinstellungen zu ändern, verlassen Sie immer den Modus für die erweiterten Einstellungen, nachdem Sie Einstellungen geändert haben. Die erweiterten Einstellungen bleiben über das Ausschalten des Instruments hinaus erhalten.

Anhang

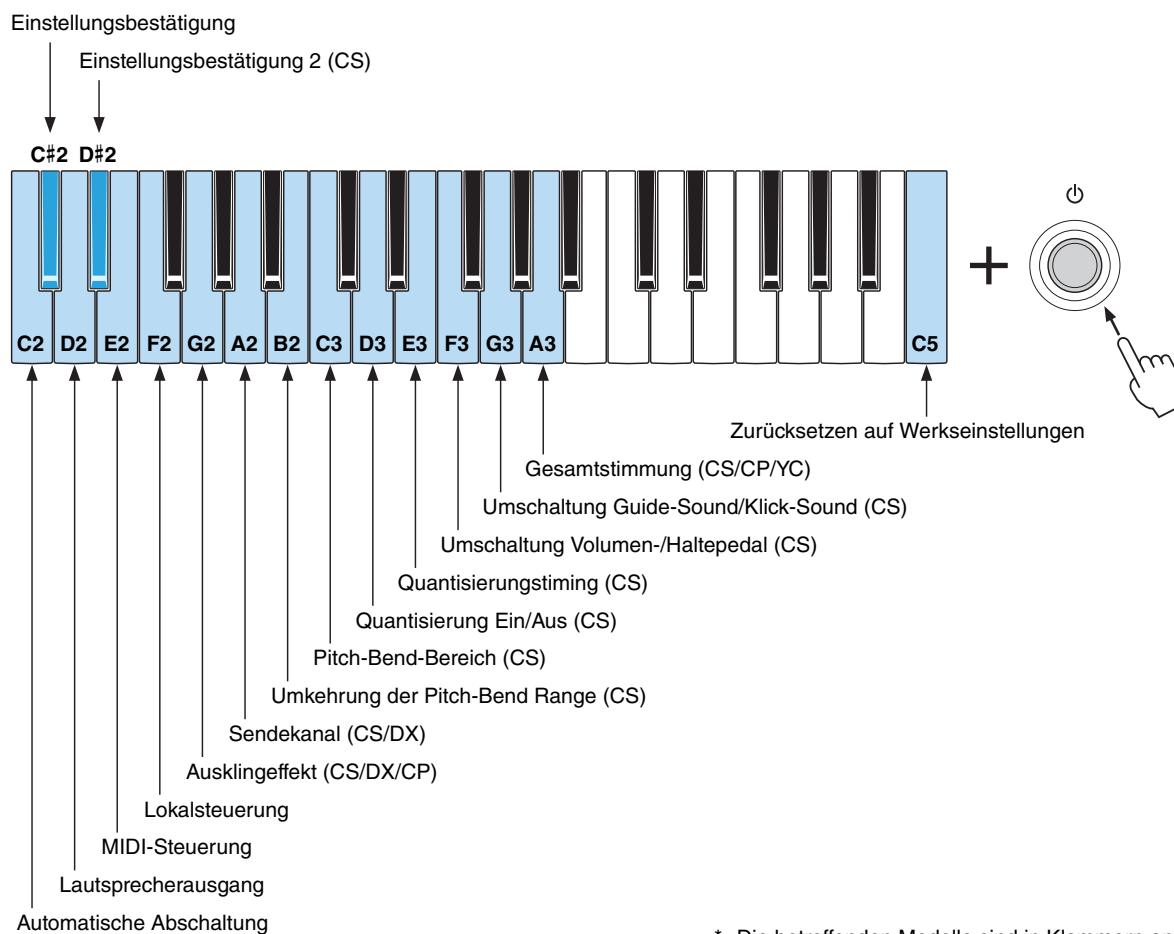
■ Keyboard-Einstellungen

Verschiedene Einstellungen können Sie vornehmen, indem Sie den Schalter [⏻] (Standby/On) drücken, während Sie zugleich eine bestimmte Taste auf der Tastatur gedrückt halten.

Wenn das Instrument eingeschaltet ist, müssen Sie es einmal ausschalten, um die Einstellung auf diese Weise vorzunehmen.

Jede Einstellung wird ein-/ausgeschaltet, wenn dieser Vorgang ausgeführt wird. Wenn Sie die Auto-Power-Off-Funktion ausgeschaltet (deaktiviert) haben, müssen Sie einen Factory Reset ausführen, um sie wieder einzuschalten (zu aktivieren).

Keyboard-Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten.



*: Die betreffenden Modelle sind in Klammern angegeben.
Parameter ohne Klammern gelten für alle Modelle.

Beim reface DX können diese Einstellungen auch mit der [FUNCTION]-Taste geändert werden. Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung unter „Funktionen der Komponenten an der Vorderseite“ für den reface DX.

● Einstellungsbestätigung

Zum Bestätigen der aktuellen Einstellungen aller am Keyboard vorgenommenen Parameter.

Anzeige bei Bestätigung

